

Standardisierte Branchenlösung beschleunigt Transportabwicklung an den CHEMPARK-Standorten

Projekt GATE – Automatisierte Werkstorabwicklung

Branche Chemie-Logistik

Standort CHEMPARK-Standorte in Krefeld-Uerdingen, Leverkusen, Dormagen

Im Rahmen des Projekts GATE wird an den drei CHEMPARK-Standorten die Abfertigungszeit im Warenausgang um durchschnittlich eine Stunde verkürzt – dank automatisierter Werkstorabwicklung mit modernster RFID-Technologie und Echtzeit-Prozesssteuerung. Die hierfür eingesetzte standardisierte Lösung basiert auf dem Fahrzeugleitsystem **flow** der Firma star/trac im Zusammenspiel mit der drahtlosen RFID Technologie **i-CHEM** von IDENTEC SOLUTIONS.



Der GATE-Prozess am CHEMPARK: Zeitersparnis von durchschnittlich einer Stunde bei der Lkw-Abfertigung mit **flow** Technologie

Ausgangssituation

- Steigendes Transportvolumen an den Werkstoren
- Begrenzte Infrastrukturkapazitäten
- Steigende Ansprüche an die Sicherheit im CHEMPARK

Nutzen

- Erhöhung der Abfertigungskapazitäten
- Echtzeit-Steuerung und -Dokumentation
- Transparenz bei Prozessen, Kosten und Sicherheit
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit für Kunden und Spediteure
- Weitere Verladungsoptimierungen für Kunden möglich
- Reduktion des eingesetzten Personals bei der Abwicklung

Ergebnis

- Verkürzung der durchschnittlichen Durchlaufzeit um eine Stunde
- Zuverlässige Prozesssteuerung
- Unternehmensübergreifende Nutzung der Standard-Technologie in der Chemie- und Logistikbranche möglich

Die Fahrzeuge und Transportkomponenten werden jetzt vor Einfahrt ins Werk per RFID automatisch erkannt und ihrem Kundenauftrag zugeordnet. Die Fahrer identifizieren sich mittels Fahrerkarte und Biometrie ohne auszusteigen am Check-In-/Out Selbstbedienungsterminal und erhalten dort auch ihre Transportpapiere. Dies verkürzt die Lkw-Durchlaufzeiten erheblich und schafft Potential zur Reduzierung von Stand- und Frachtkosten. Die ortsansässigen Verlader sowie die beauftragten Transportunternehmen profitieren davon gleichermaßen.



GATE Check-In-Spuren am Autohof: Die am Kragarm angebrachte Rahmenantenne erkennt den auf dem LKW montierten Tag.

Standortbetreiber

CURRENTA
Leistung für Chemie und Industrie

Standortlogistiker

CHEMION
LOGISTIK MIT KOMPETENZ

Kunden am Standort

BAYER

covestro

LANXESS
Energizing Chemistry

Das Fahrzeugleitsystem **flow**

flow, kurz für "Fahrzeug Leitung und Optimierung im Warenverkehr", erfasst, überwacht und steuert die Prozessabläufe entlang der gesamten Transportabwicklung im CHEMPARK: Check-In, Sicherheitskontrolle, Verwiegung, Parkplatzabruf, Einfahrt ins Werk, Verladung, Ausfahrtsverwiegung und Erstellung der Begleitpapiere sowie die automatisierte Ausfahrt. Dabei werden die Fahrer am Selbstbedienungsterminal über die nächsten Prozessschritte (z.B. Gefahrgutprüfung, Ladestelle oder Wartezone) informiert.



Ohne auszusteigen identifizieren sich die Fahrer am Check-In Terminal mit ihrer persönlichen Fahrerkarte – der **flowcard** – und ihrem biometrischen Fingerabdruck.

Ohne auszusteigen identifizieren sich die Fahrer am Selbstbedienungsterminal über die nächsten Prozessschritte (z.B. Gefahrgutprüfung, Ladestelle oder Wartezone) informiert.

GATE ist enorm wichtig, um Zuverlässigkeit und damit die Wettbewerbsfähigkeit von Bayer Material Science zu steigern. Denn jede Stunde, die die LKW unnötig im Werk verbringen, kostet uns Geld, das sich in Frachtkosten und Standgeldern niederschlägt. Eine schnelle Abfertigung an den Autohöfen gehört daher mit zu den Voraussetzungen, um unsere Ladestellkapazitäten effizient auszunutzen.

Mark Rübenstrunk, Vice President Head of Site Logistics bei der Covestro Deutschland AG

RFID i-CHEM

Die aktive RFID Technologie **i-CHEM** in den GATE-Spuren gewährleistet die schnelle und sichere Identifikation von Transportkomponenten wie Zugmaschine, Auflieger, Hänger und Container. Sobald die Transponder in Reichweite der Markerschleifen kommen, werden sie mit der eindeutigen Marker-ID "beschrieben". Gleichzeitig übertragen die an den LKWs montierten RFID-Tags ihre aktuelle Ortsinformation an die RFID-Infrastruktur. I-SHARE, die Edgeware von IDENTEC SOLUTIONS, sammelt diese Informationen von allen Lesegeräten im Netzwerk, filtert redundante Daten und stellt die Events für die Weiterverarbeitung in **flow** zur Verfügung.

Die Standardlösung für die Chemiebranche

Für die bei GATE verwendete Transpondertechnologie **i-CHEM** wurden im Rahmen einer offenen Kooperation von BASF und Chemion Mindestanforderungen an die Technologie als Standard festgelegt. Hierdurch wird ihre standort- und auch unternehmensübergreifende Nutzung ermöglicht. Auch die personalisierte **flowcard** soll unternehmensübergreifend eingesetzt werden.

Jedes neu teilnehmende Unternehmen profitiert selbst, steigert aber gleichzeitig die Effekte für alle und damit seine eigene Wertschöpfung.

Natürlich profitieren auch die Spediteure von der Zeitersparnis durch GATE, denn sie führt zu einer unmittelbaren Produktivitätssteigerung von Fahrpersonal und Transportequipment. Sie ist ein Beitrag zur Vermeidung von Kapazitätsengpässen aufgrund von Fahrermangel und reduziert das Risiko einer verspäteten Anlieferung.

Frank Andreesen, Director Global Logistics Procurement bei der Covestro Deutschland AG